
Literaturdidaktische Tagung Bern, 9. – 11. September 2009

Programm

Die internationale literaturdidaktische Tagung in Bern hat folgende Ziele:

- Die Pflege des fachlichen Austausch im Hinblick auf die wissenschaftliche Nachwuchsförderung in der Literaturlehrforschung
- Die Auseinandersetzung mit zentralen Themen der Literaturlehrforschung – hier mit dem Problem der Kompetenzen im Literaturunterricht – als Impuls sowohl für die internationale Forschungsgruppe als auch für einen weiteren Kreis Lehrenden und Forschenden am diesjährigen Austragungsort der Tagung in Bern
- Die Durchführung einer Arbeitssitzung, an der über weitere gemeinsame Projekte innerhalb der internationalen Kooperation diskutiert und entschieden wird.

Vorausgegangen waren für die internationale Kooperation mehrere Tagungen (in Essen und in Wien) und Treffen, aus denen zwei Sammelbände zur Literaturlehrforschung hervorgegangen sind (Schnittstellen 2009, Literatur – Lehren – Lernen 2006).

An der Berner Tagung sind Forschende aus folgenden Hochschulen beteiligt: Universität Hannover, Universität Bremen, Universität Wien, Universität Essen, Universität Posen, Universität Fribourg, Universität Zürich, Pädagogische Hochschule Bern.

Organisiert wird die Tagung vom Institut Sekundarstufe II der PHBern, verantwortlich: Prof. Dr. Elisabeth Stuck (PHBern und Universität Fribourg).

Mittwoch, 9. September 2009, Hauptgebäude der Universität Bern, Hochschulstr. 4, Raum 101

17.00	Eröffnungsvortrag zum Thema „Probleme einer kompetenzorientierten Literaturdidaktik“ von Prof. Dr. Matthis Kepser, Universität Bremen
Anschliessend	Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 10. September 2009, Muesmattstrasse 29, Raum 207 (2. Stock)

	Vorstellung und Diskussion von literaturdidaktischen Dissertationsprojekten (Präsentation des Projekts: 20 Minuten; Diskussion: 35 Minuten)
8.45	Begrüssung: Elisabeth Stuck Moderation Vormittag: Wiebke Dannecker
9.00 - 9.55	Gaby Grossen, PHBern und Universität Zürich: Nutzungsverhalten von Gymnasiastinnen und Gymnasiasten im Umgang mit Interpretationshilfen und Internet – Schulbuchforschung zur ‚schullegitimen Lesart‘ von Franz Kafkas Roman „Der Process“.
10.00 - 10.30	Kaffeepause
10.30 - 11.25	André Eggenschwiler, Universität Fribourg: Schweizer Romane in der Fachdidaktik nach 1945
11.30 - 12.25	Verena Pisall, PHBern und Universität Fribourg : Identifikation und literarische Wertung von Schülerinnen und Schülern (Sek II)

12.30-13.30	Mittagspause mit Lunch
	Moderation Nachmittag: Elisabeth Stuck
13.30 - 14.25	Wiebke Dannecker, Leibniz Universität Hannover: Lautes Denken zu einem leisen Text. Zur empirischen Erfassung literarischer Verstehensprozesse
14.30-15.25	Meri Disoski, Universität Wien: „(Un)Doing Gender als gelebtes Unterrichtsprinzip: Sprache – Politik – Performanz“
15.30-16.00	Kaffeepause
16.00-16.55	Eva Maus, Leibniz Universität Hannover: Wer (ver)führt zum Lesen?
17.30 – 18.30	Stattland – eine literarische Stadtführung "Bern kriminell"

Freitag, 11. September 2009, Muesmattstrasse 29, Raum 207

09.00 – 10.00	Summerschool: Input von Catherine Bauer, Zentrum Forschung und Entwicklung, PHBern und anschliessende Diskussion
10.00 – 10.30	Kaffeepause
10.30 – 12.00	Arbeitssitzung: Planung von weiteren gemeinsamen Projekten (Summerschool, Publikationen)

Stand 12.8.2009/ est co